

Neues Druckmaterial für Klebetrays

Das IBT Resin von Formlabs erleichtert die Platzierung von Brackets und bietet eine optimierte Reißfestigkeit, Lichtdurchlässigkeit und Flexibilität.

Formlabs, ein führender Hersteller von innovativen 3D-Druckern, stellt ein neues Kunstharz für die Dentalbranche vor: Das IBT Resin eignet sich für den Druck von Übertragungsschienen und vereinfacht die Platzierung kieferorthopädischer Brackets. Neben Materialien wie dem Draft Resin für die schnelle Herstellung von Modellen zum Thermoformen transparenter Aligner und Retainer bietet Formlabs damit eine umfassende Auswahl an 3D-Druckmaterialien an. Im Vergleich zu anderen 3D-Druckmaterialien für die Herstellung indirekter Bonding Trays bietet das IBT Resin eine optimierte Reißfestigkeit, Transparenz und Flexibilität. Das neue Harz der Klasse I wurde von Formlabs und Branchenexperten eingehend getestet, z.B. von Dr. Lisa Alvetro (USA). „Die mit dem IBT Resin gedruckten Übertragungsschienen sind präzise und lassen sich leicht platzieren und entfernen“, resümiert die Kieferorthopädin.



(Fotos: © Formlabs)

Eine umfassende 3D-Drucklösung für die Kieferorthopädie

Für eine KFO-Praxis oder ein Labor, das bereits digitale Werkzeuge verwendet, ist die Arbeit mit IBT Resin einfach. Mit einem Intraoralscanner

und einem digitalen Behandlungsplan kann ein Kieferorthopäde, Techniker oder Assistent das 3D-Modell eines IBT in nur wenigen Minuten in einem beliebigen KFO-Designprogramm erstellen. Diese



als STL exportierte Datei kann direkt in die PreForm-Software von Formlabs importiert und für den Druck vorbereitet werden. Der 3D-Druck auf einem Formlabs Stereolithografie-Drucker ist ein weitestgehend selbstständiger Prozess: Sobald der Drucker mit Materialkartusche, Harzbehälter und Bauplatzform konfiguriert ist und die 3D-Datei über WLAN, Ethernet oder USB-Kabel diesem übertragen wurde, beginnt der Druck und erfordert bis zum Abschluss keine weitere Aufmerksamkeit. Mit der Aufnahme von IBT Resin in die Materialbibliothek bietet Formlabs eine umfassende 3D-Drucklösung für die Kieferortho-

pädie. Mit dem Form 3B, der einfach zu bedienenden Form Wash und Form Cure, der leistungsstarken und kostenlosen PreForm- und Dashboard-Software sowie dem kompetenten Experten-Service bietet es eine ideale Plattform für die digitale KFO.

kontakt

Formlabs GmbH
Funkhaus Berlin
Nalepastraße 18
Block A; 2. Etage
12459 Berlin
www.formlabs.com

Bioniq® Repair-Zahncreme

Dr. Wolff setzt auf künstlichen Zahnschmelz 2.0.

Seit mehr als einem Jahrzehnt ist Dr. Wolff führend, wenn es um die Forschung und Entwicklung moderner Zahnpflegeprodukte mit Hydroxylapatit geht. Mit Bioniq® Repair-Zahncreme folgt nun der nächste Schritt. Durch Zucker und Säureattacken wird der Zahnschmelz jeden Tag stark belastet. Ist er abgenutzt, regeneriert er sich nicht auf natürliche Weise. Mit Bioniq® Repair-Produkten lässt sich Zahnschmelz wieder „draufputzen“. Deren Hauptwirkstoff ist das als „künstlicher Zahnschmelz 2.0“ bezeichnete Hydroxylapatit. Die Bioniq® Repair-Zahncreme wurde nach dem Grundsatz der Bionik entwickelt. Der Begriff setzt sich aus „Biologie“ und „Technik“ zusammen. Das ist seit

Jahrzehnten ein sehr effektives und beliebtes Verfahren, nach dem schon viele erfolgreiche Produkte, von der Natur inspiriert, entwickelt wurden. Auch Dr. Wolff hat sich die Natur als Vorbild genommen und für die Bioniq® Repair-Zahncreme einen künstlichen Zahnschmelz entwickelt, der dem natürlichen Zahnschmelz sehr ähnlich ist.

Studien belegen Wirksamkeit

In weltweit mehr als 150 Studien wurden die herausragenden Ergebnisse von Hydroxylapatit bereits belegt: Nachweislich lagert er sich an der Zahnoberfläche an, remineralisiert den Zahnschmelz, reduziert die Neubildung von Zahnbelag und beugt

Karies sowie Zahnfleischproblemen vor. Zudem werden mikrofeine Defekte wieder verschlossen, wodurch sich die Schmerzempfindlichkeit reduziert. Außerdem sorgt Hydroxylapatit für das Weiß der Zähne und minimiert durch seinen glättenden Effekt Verfärbungen.

kontakt

Dr. Kurt Wolff GmbH & Co. KG
Johanneswerkstraße 34–36
33611 Bielefeld
Tel.: +49 521 8808-00
Fax: +49 521 8808-334
www.drwolffgroup.com



(Foto: © Dr. Wolff)

OurAir Lufthygienesysteme

Henry Schein Dental erweitert Portfolio um Hochleistungssysteme von MANN+HUMMEL.



Henry Schein Dental Deutschland erweitert sein Produktportfolio an leistungsstarken Lufthygienesystemen um zwei stationäre und einen mobilen Hochleistungsraumluftreiniger des Filtrationsexperten MANN+HUMMEL. Die kompakten Systeme sind ideal für Behandlungs- und Warteräume in der (Fach-)Zahnarztpraxis oder auch im Praxislabor mit Flächen von ca. 40 bis 200 m². Luftreiniger können einen wichtigen Beitrag leisten, um die Gefahr einer Infektion durch kontaminierte Luft zu reduzieren. Sie saugen fortwährend verunreinigte Luft an, reinigen sie mithilfe leistungsstarker HEPA-Filter und geben aufbereitete Luft wieder ab. Bis zu 99,995 Prozent der meisten Viren und Bakterien werden auf diese Weise abgetötet.* Bei bestimmten Geräten wird die Luft zusätzlich über einen UV-C-Reaktor desinfiziert, sodass

die Krankheitserreger mittels UV-C-Licht abgetötet werden. Die MANN+HUMMEL Luftreiniger sind in Deutschland über Henry Schein in drei Versionen erhältlich: OurAir SQ 500 Standgerät (für Räume bis ca. 40 m²), OurAir TK 850 mobiles Standgerät (bis ca. 70 m²) und OurAir SQ 2500 Standgerät (bis ca. 200 m²).

*Herstellerangaben

kontakt

Henry Schein Dental Deutschland GmbH
Monzastraße 2a
63225 Langen
Tel.: 0800 1400044
Fax: 08000 404444
info@henryschein.de
www.henryschein-dental.de